

# Anwaltschaft für Sozialversicherungen

## **EINSCHREIBEN**

IV-Stelle des Kantons

Zürich, 30.05.2024

### **Einwand gegen den Vorbescheid vom 29.05.2024**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Vorbescheid vom 29. April 2024 zeigen Sie meiner Mandantin an, dass ihr gestützt auf die medizinischen Abklärungen eine Rente der Invalidenversicherung zugesprochen wird. Für die Bemessung des Invaliditätsgrades wird - gestützt auf die Angaben der ehemaligen Arbeitgeberin - auf ein Valideneinkommen in Höhe von jährlich CHF 104'851.- abgestellt. Das Arbeitsverhältnis wurde per 31.03.2024 gekündigt. Wie die letzten Lohnabrechnungen zeigen würde die Versicherte entsprechend ohne Invalidität mittlerweile ab 2024 ein Einkommen in Höhe von CHF 113'942.- erzielen. Dieses Einkommen entspricht sodann auch dem versicherten Verdienst in der zuständigen Vorsorgeeinrichtung.

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen ersuche ich Sie höflich, auf den Vorbescheid vom 29. April 2024 zurückzukommen und das Valideneinkommen entsprechend dem effektiv zuletzt erzielten Einkommen bei der ehemaligen Arbeitgeberin anzupassen.

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse

Ihre Anwaltschaft für Sozialversicherungen